

A N VI 224

Goethe, Johann Wolfgang von. Herrmann und Dorothea. -- Berlin: Vieweg 1798]. -- 8' 174 S.

W.Hagen S.102 D¹. Hirzel (1932) A 229 oder 229^b (?).
Goedeke³ IV 3,334,2B.

Titelblatt fehlt. Unter dem Titel hsl.: "von Goethe".

Handschriftliche Widmung: "Dem Bürger Millin der Verfasser. Weimar den 17.März 1798".

Besitzereinträge: Ema Kron. C.Brenner. Darunter dediziert m.der Eintragung: "erfand's und bracht es der Liebe. Liberatus" an Ema Kron.

Beilage: Notizen über die Geschichte des Exemplars usw.

Neu gebundenes hellbraunes Lederbändchen, am Rücken rote Etikette mit Autor und Titel in Goldprägung.

Akzession: Dauerdepositum der Familie Brenner

Durchschlag eines Typoskripts, ohne Datum, 1 Bl.

7. Hermann Hesse, Dankagung und moralisierende Betrachtung

Durchschlag eines Typoskripts, 2 Bl.

Dankagung für die Verleihung des Goethe-Preises 1947.

8. Brief von Adèle Gundart-Hesse (1875-1949) an Martha Ringier, Kantonsther über Herb aus Nothar, 7. Dezember 1934

28x17 cm 1 Bl.

9. Hermann Hesse, Brief an Adèle

Abgedruckt in: 'Neue Zürcher Zeitung', Sonntagsausgabe Nr. 229, 10. Februar 1948.

Adèle Gundart-Hesse ist die älteste Schwester von Hesse.

10. Hermann Hesse, Gedenkblatt für Adèle, Ende September 1949

Privatdruck 1949, 70 S.

11. Hermann Hesse, Trübsinn am Abend (Für Marulla), November 1952

Gedicht für Maria (gen. Marulla) Hesse (1900-1953), von Hesses Hand geschrieben. Marulla ist die jüngste Schwester Hesses.